

## Inhaltsverzeichnis

<b>OpenOffice 3 näher betrachtet</b>	<b>2</b>
Das Startcenter . . . . .	2
Die Textverarbeitung . . . . .	2
Die Tabellenkalkulation . . . . .	3
Eigenständige Tabellen in Draw und Impress . . . . .	4
Erweiterte Optionen beim PDF-Export . . . . .	4
PDF-Import in Draw . . . . .	4
Import der neuen Word- und Excel-Formate . . . . .	4
Eigenständige Mac-Version . . . . .	5
Fazit . . . . .	5

# OpenOffice 3 näher betrachtet

Die Version 3 von OpenOffice enthält einige interessante Verbesserungen und Neuerungen. Wer eine grundsätzliche Umstellung der Benutzeroberfläche im Stile von MS-Office 2007 erwartet (oder befürchtet) hat, ist angenehm überrascht. Die Änderungen machen sich jedoch in der täglichen Arbeit hilfreich bemerkbar.

## Das Startcenter

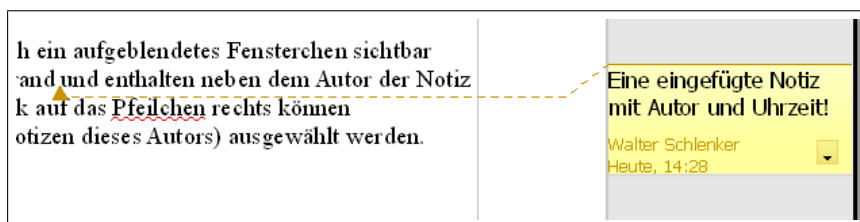


Gleich nach dem Start über das Desktop-Icon präsentiert sich ein übersichtliches Auswahlfenster mit den wichtigsten Modulen des Programmpakets. Einige Module wie z. B. der separate Formeleditor, der HTML-Editor oder das Etikettenprogramm müssen nach wie vor über das Menü aufgerufen werden.

## Die Textverarbeitung

### • Notizen im Text

Während in den älteren Versionen Notizen mitten im Text durch ein aufgeblendetes Fensterchen sichtbar wurden, stehen diese nun übersichtlich am rechten Bildschirmrand und enthalten neben dem Autor der Notiz auch noch das Datum und die aktuelle Uhrzeit. Nach einem Klick auf den Scroll-Pfeil rechts können verschiedene Löschoptionen (diese Notiz, alle Notizen, alle Notizen dieses Autors) ausgewählt werden.



### • Zoomregler und Mehrseitenansicht

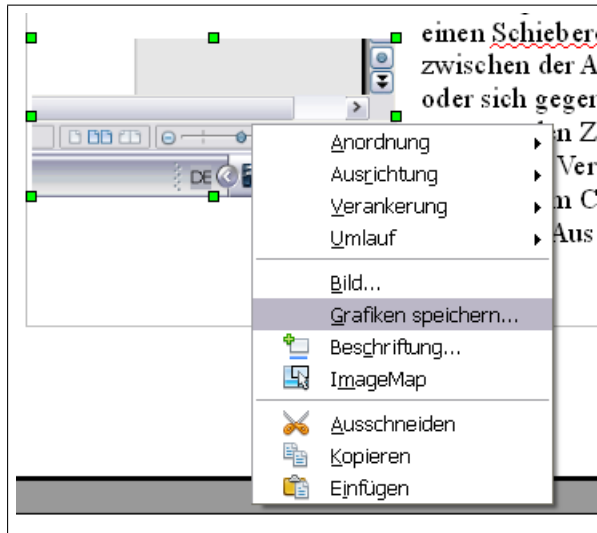


Im Alltag sehr hilfreich ist die Möglichkeit zum stufenlosen Zoom über einen Schieberegler am rechten unteren Bildschirmrand sowie die Wahl zwischen der Ansicht von Einzelseiten, hintereinander folgenden Seiten oder sich gegenüber liegenden Doppelseiten. Durch Doppelklick auf den prozentualen

Zoom-Wert kann die Ansicht aber auch konventionell wie in den älteren Versionen eingestellt werden. Leider ist es noch nicht mög-

lich, wie in einem CAD-Programm oder auch in Softmaker-Office auf einen beliebigen Ausschnitt zu zoomen.

- **Eingebettete Grafiken als Bild speichern**



In einen Text eingebettete Grafiken lassen sich nun direkt nach einem Rechtsklick ins Bild ohne Umwege in den gängigen Bildformaten abspeichern. In den älteren Versionen konnte diese Funktion nur über das Kopieren in die Zwischenablage, Einfügen in das Zeichenmodul und anschließendes Exportieren in ein Grafikformat erreicht werden. Dies ist eine deutliche Erleichterung. Notwendig ist diese Funktion zum Beispiel dann, wenn ein Text in ein Layoutprogramm, welches eingebettete Grafiken ignoriert, übergeben werden soll. Die Grafiken können dann nachträglich wieder an passender Stelle eingefügt bzw. verlinkt werden. Auch mit Texten aus Word kann so verfahren werden.

## Die Tabellenkalkulation

- **Größere Tabellen möglich**

Gegenüber maximal 32.000 Zeilen und 256 Spalten sind nun 65.536 Zeilen und 1.024 Spalten möglich. Allerdings ist es nicht zu empfehlen dies auch auszunutzen, sondern der Übersichtlichkeit wegen besser mehrere übereinander liegende Kalkulationsblätter zu verwenden.

- **Solver für Gleichungssysteme**

Ein anschauliches und leicht nachvollziehbares Beispiel für eine lineare Optimierung mit dem Solver von OpenOffice 3 finden Sie unter: <http://www.ooowiki.de/Solver> . Probieren Sie es einfach mal aus!

- **Freigabe von Tabellen für weitere Benutzer**

Für die Zusammenarbeit z. B. mit Kolleginnen und Kollegen bzw. für die Arbeit im Netz können Tabellendokumente für andere Benutzer zur gleichzeitigen Bearbeitung frei gegeben werden.

- **VBA-Makros aus Excel ausführbar**

In einer Excel-Tabelle enthaltene VBA-Makros können nun auch mit OpenOffice 3 ausgeführt werden. Allerdings muss dies explizit zugelassen werden unter *Extras-Optionen-OpenOffice.org-Sicherheit-Makrosicherheit*. Zusätzlich müssen dann noch unter Extras-Optionen-Laden/Speichern-VBA-Eigenschaften sämtliche Kästchen angekreuzt werden. Im Originalzustand fehlt das Kreuz bei „Ausführbarer Code“.

## Eigenständige Tabellen in Draw und Impress

Im Zeichen- und im Präsentationsmodul können jetzt von der Tabellenkalkulation unabhängige Tabellen erstellt werden. Bisher konnten Kalkulationstabellen aus der Tabellenkalkulation lediglich verlinkt werden.

## Erweiterte Optionen beim PDF-Export

Während in den Vorgängerversionen die PDF-Exportoptionen relativ schlicht, aber einfach zu bedienen waren, ist dieser Punkt wesentlich erweitert worden. So können nun z. B. auch verschlüsselte PDFs erzeugt oder auch nur einzelne oder mehrere ausgewählte Seiten eines Dokuments exportiert werden. Auch das so genannte Hybridformat, PDF mit mitgeliefertem OpenOffice-Quelltext zur Bearbeitung kann erzeugt werden.

## PDF-Import in Draw

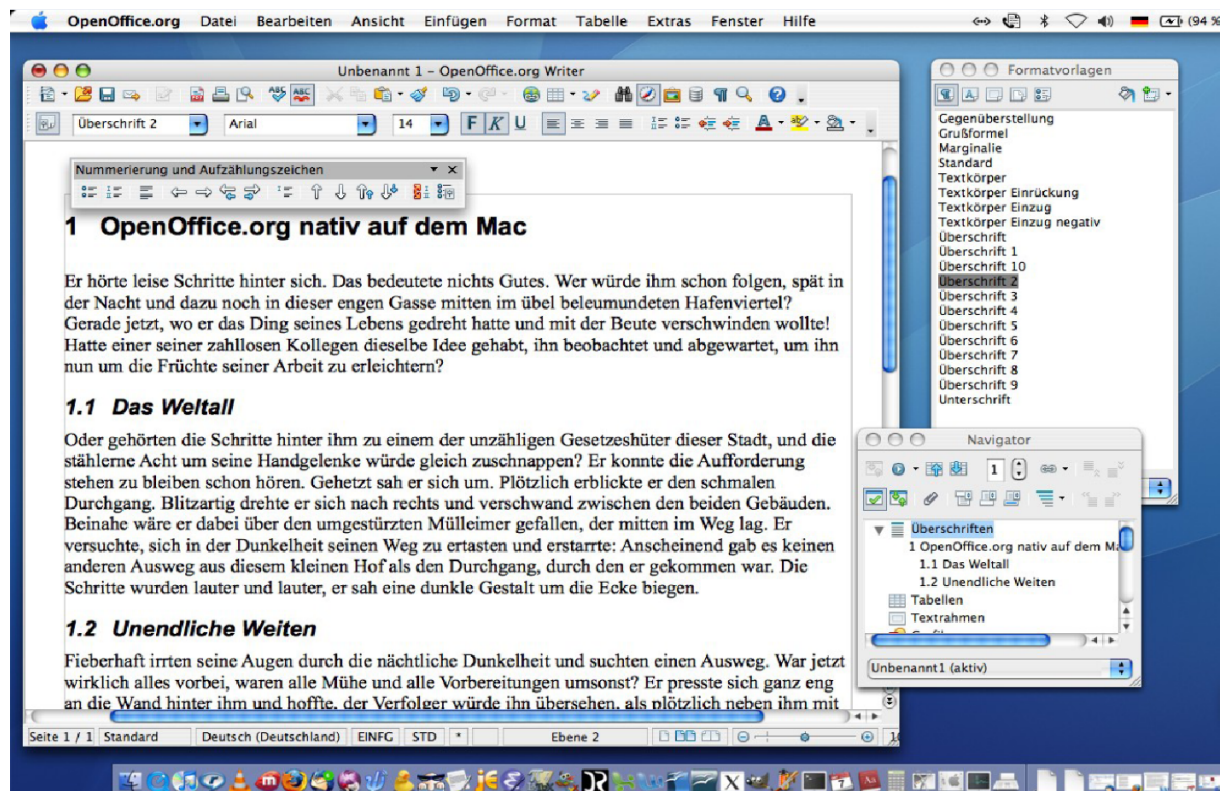
Einen noch nicht ganz ausgereiften Eindruck hinterließ die Import- und Editiermöglichkeit von PDF-Dateien in das Zeichenmodul, welche bei Bedarf als so genannte Extension mit dem Extension-Manager nachinstalliert werden kann. Leider weicht in den meisten Fällen das Layout der importierten Datei beträchtlich vom Original ab, vor allem bei den Schriftarten und Zeichenabständen.

## Import der neuen Word- und Excel-Formate

In der neuen Version ist auch der direkte Import von \*.docx-, \*.xlsx- und \*.pptx-Dokumenten aus MS-Office 2007 bzw. 2008 ohne Umweg über das alte Format möglich. Ein direkter Export in diese Formate fehlt allerdings noch, was aber wegen der immer noch weiten Verbreitung der alten Formate wie \*.doc oder \*.xls keine Probleme bereiten dürfte.

Dateityp: Microsoft Word 2007 XML	
Microsoft Word 2007 XML	docx,docm
Microsoft Word 2007 XML-Vorlage	dotx,dotm
Microsoft Works Document	wps
OpenDocument Text (Flat XML)	fodt,odt,xml
OpenDocument Text (Flat XML)	fodt,odt,xml

## Eigenständige Mac-Version



Während die bisherigen OpenOffice-Versionen noch über das Grafik-Subsystem X11 liefen und nicht ganz zur Mac-Oberfläche Aqua passten, ist die neue Version voll in die Mac-Oberfläche integriert. Allerdings setzt diese Version einen neueren Mac mit Intel-Prozessor voraus. Besitzer von Power-PC-Macs mit Mac OS X 13.9 müssen sich mit der älteren Version 2 und X 11 oder dem ebenfalls voll integrierten, aber etwas langsameren Abkömmling NeoOffice (teilweise in Java programmiert) abfinden.

### Fazit

Die neue Version bietet zahlreiche Annehmlichkeiten, erfordert aber unter Windows oder Linux nicht unbedingt einen unmittelbaren Umstieg von der Version 2. Interessant ist OpenOffice 3 für Benutzer eines Intel-Mac, da mit dieser Version nun erstmalig eine native Mac-Version zur Verfügung steht.

Walter Schlenker

□